



Richtlinie

zum Qualifikationsnachweis

Ärztlicher Leiter Rettungsdienst

Beschlossen von der Delegiertenversammlung der Ärztekammer Bremen am 25. November 2002



Die Delegiertenversammlung der Ärztekammer Bremen hat auf ihrer Sitzung am 25. November 2002 die Einführung eines

Qualifikationsnachweises „Ärztlicher Leiter Rettungsdienst“

beschlossen:

Voraussetzung für die Erteilung des Qualifikationsnachweises „Ärztlicher Leiter Rettungsdienst“ ist der Nachweis folgender Qualifikationen:

Vermittlung, Erwerb und Nachweis eingehender Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in der Rettungsmedizin, der Systemanalyse und Infrastruktur des Rettungsdienstes, welche über die im Rahmen des Qualifikationsnachweises „Rettungsdienst“ erworbenen Inhalte hinausgehen, insbesondere

- abgeschlossene Weiterbildung in einem Gebiet mit Bezug zur Notfall- und Intensivmedizin, möglichst Anästhesie
- Qualifikationsnachweis „Rettungsdienst“ oder eine von der zuständigen Ärztekammer als vergleichbar anerkannte Qualifikation
- Qualifikationsnachweis „Leitender Notarzt“ entsprechend den Empfehlungen der Bundesärztekammer
- Teilnahme an der Gruppe „Leitende Notärzte“ in einem Rettungsdienstbereich im Lande Bremen
- eine langjährige und anhaltende Tätigkeit in der präklinischen und klinischen Notfallmedizin
- Kenntnisse in der Systemanalyse, Konzeptentwicklung und Problemlösung Rettungsdienst
- Detailkenntnisse der Infrastruktur des Rettungsdienstes und des Gesundheitswesens
- Teilnahme an einer speziellen Fortbildung zum „Ärztlichen Leiter Rettungsdienst“ entsprechend den Empfehlungen der Bundesärztekammer
- kontinuierliche Fortbildung in den Fachfragen des Aufgabengebietes.
- durchschnittlich sollten innerhalb der letzten 2 Jahre vor Antragstellung pro Monat 2 Notarzteinsätze absolviert worden sein
- als Leitender Notarzt sollen innerhalb der letzten 2 Jahre vor Antragstellung 5 Einsätze koordiniert worden sein oder die Teilnahme an entsprechenden Übungen nachgewiesen werden.